



Integrierte Wohnungsnotfallberichterstattung NRW

Methodik und Ergebnisse

Düsseldorf, den 5. Mai 2021



Gliederung

1. Methodik: Die integrierte Wohnungsnotfallberichterstattung Nordrhein-Westfalen (WNB)
2. Ergebnisse: Zahlen zur Wohnungslosigkeit in Nordrhein-Westfalen
3. Ausblick: bundesweite Wohnungslosenstatistik ab 2022

1. Methodik: Die integrierte Wohnungsnotfallberichterstattung Nordrhein-Westfalen

Methodik: Die integrierte Wohnungsnotfallberichterstattung

- Weiterentwicklung der Erhebung über Obdachlosigkeit in NRW (1965 bis 2009)
- Integrierte Wohnungsnotfallberichterstattung NRW ab 2011
- Personen und Haushalte, die tatsächlich von Wohnungslosigkeit betroffen sind, und
 - kommunal oder ordnungsrechtlich untergebracht sind,
 - sozialhilferechtlich untergebracht sind oder
 - von freien Trägern der Wohnungslosenhilfe betreut sind

Kommunal und ordnungsrechtlich Untergebrachte

Haushalte und Personen, die

- zum **Stichtag** 30. Juni
 - in Unterkünften der öffentlichen Hand untergebracht sind oder
 - nach §§ 14 u 19 OBG in eine Wohnung eingewiesen waren.

- auch Flüchtlinge mit gesichertem Aufenthaltsstatus, die kommunal untergebracht sind

Durch freie Träger untergebrachte bzw. betreute Pers.

Personen, die

- zum **Stichtag** 30. Juni nach §§ 67/68 SGB XII Plätze der Wohnungslosenhilfe belegen

oder zu denen

- im **Berichtsmonat** Juni in ambulanten Fachberatungsstellen der Wohnungslosenhilfe Beratungskontakt bestand.

Bereits durch Kommunen ordnungsrechtlich untergebrachte Wohnungslose werden zur Vermeidung von Doppelzählungen nicht ausgewiesen.

Erhebung

Die Erhebung erfolgt

- als Aggregatdatenerhebung,
- mittels einer Online-Datenmaske (Verfahren: IDEV),
- mit etwas unterschiedlichen Datenmasken für Kommunen und freie Träger.

Rücklaufquoten 2014 – 2019

Jahr	Kommunen		Einrichtungen der freien Träger der Wohnungslosenhilfe		
	Rücklauf	Rücklauf- quote	bereinigte Stichprobe	Rücklauf	Rücklauf- quote
2014	395	99,7	370	360	97,3
2015	389	98,2	364	353	97,0
2016	394	99,5	385	363	94,3
2017	392	99,0	390	365	93,6
2018	395	99,7	393	377	95,9
2019	390	98,5	398	383	96,2

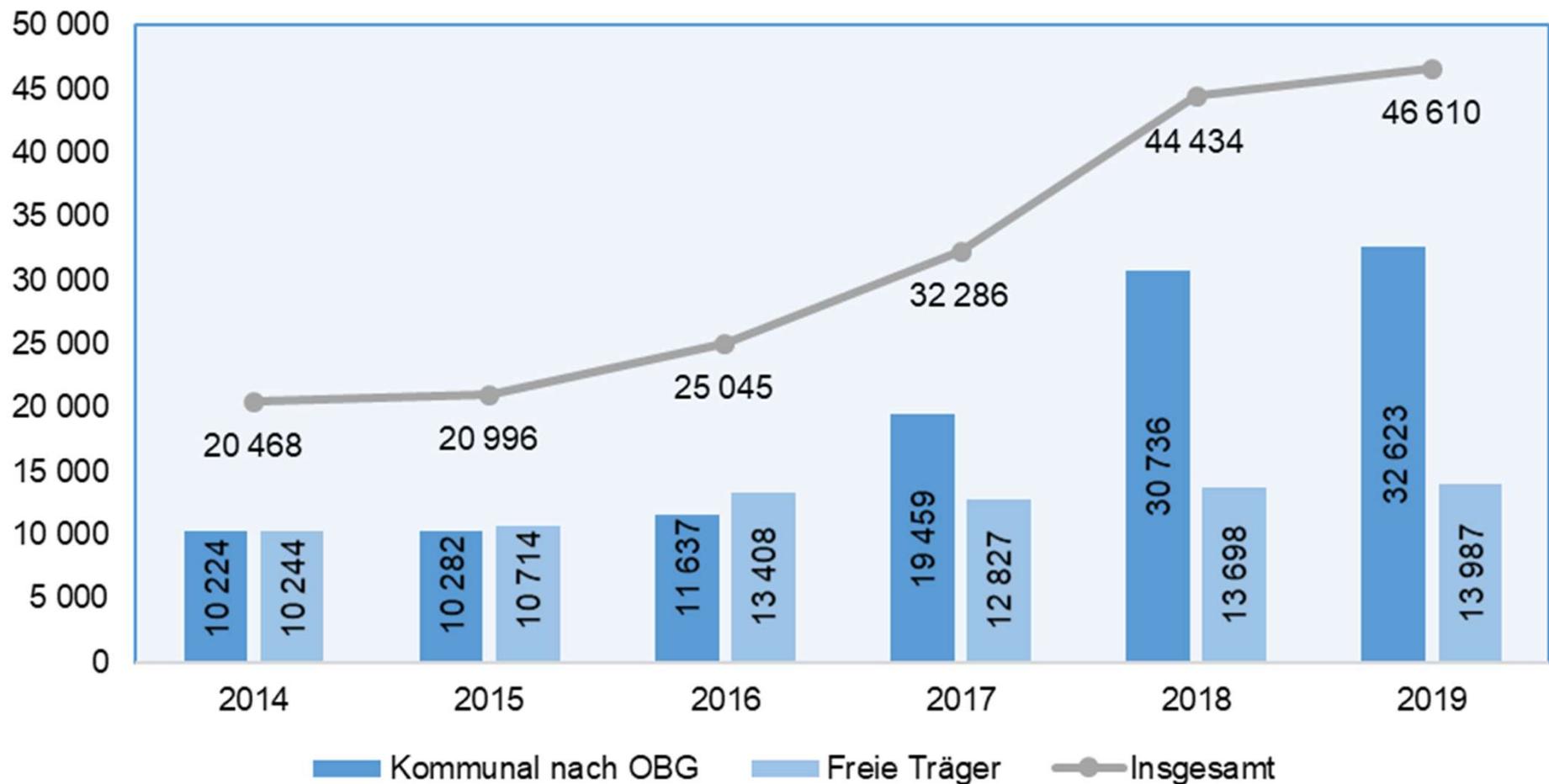
2. Ergebnisse: Zahlen zur Wohnungslosigkeit in NRW

auch als Kurzanalysen auf: <http://www.sozialberichte.nrw.de/>

zuletzt Kurzanalyse 01/2020:

http://www.sozialberichte.nrw.de/sozialberichterstattung_nrw/kurzanalysen/Kurzanalyse-1-2020.pdf

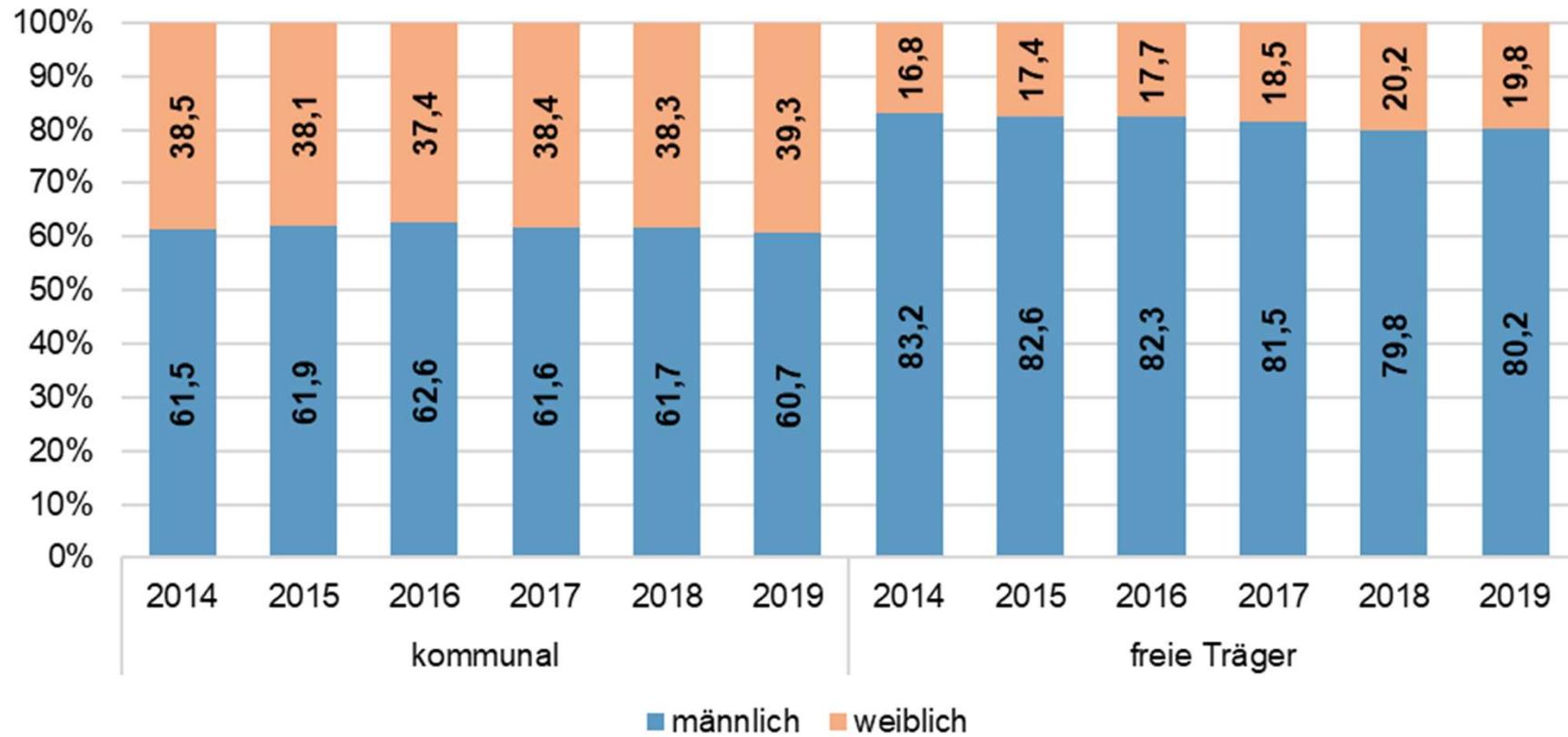
Wohnungslose Personen in NRW am 30. Juni 2014-2019 nach Träger



Wohnungslose Personen in NRW am 30. Juni 2019 nach Geschlecht und Träger

Träger	Gesamt	männlich		weiblich		zusammen	ohne Angabe
		abs.	in %	abs.	in %		
kommunal	32 623	18 931	60,7	12 272	39,3	31 203	1.420
freie Träger	13 987	11 224	80,2	2 763	19,8	13 987	0
Zusammen	46 610	30 155	66,7	15 035	33,3	45 190	1 420

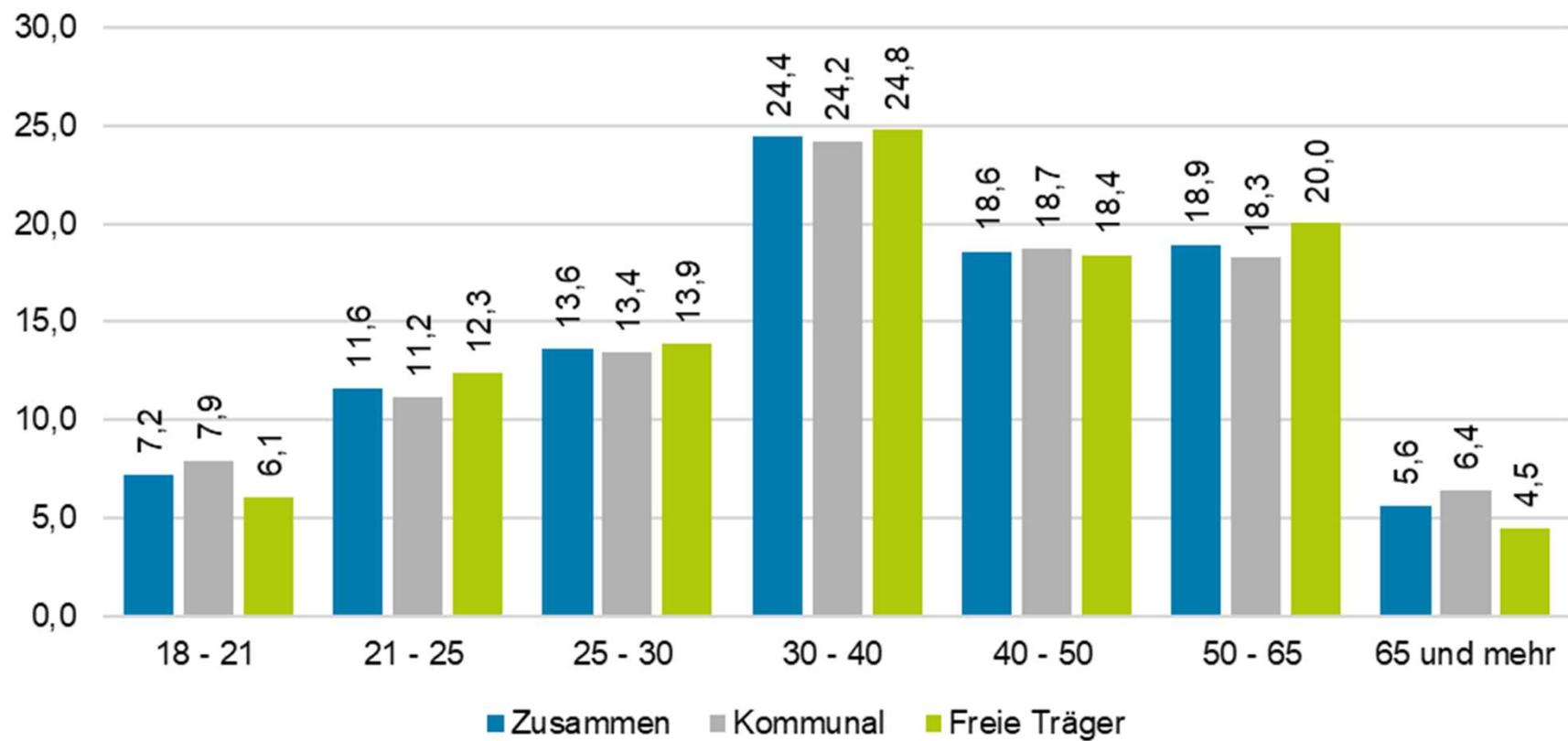
Wohnungslose Personen in NRW zum 30.6. 2014 - 2019 nach Geschlecht und Trägerschaft



Wohnungslose Personen in NRW am 30.6.2019 nach Alter und Träger

im Alter von ... bis unter ... Jahren	Nordrhein-Westfalen		Träger			
			Kommunal		Freie Träger	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	46 610		32 623		13 987	
unter 18	9 113	20,2	9 078	29,1	35	0,3
18 - 21	2 586	5,7	1 749	5,6	837	6,0
21 - 25	4 175	9,3	2 469	7,9	1 706	12,3
25 - 30	4 883	10,8	2 966	9,5	1 917	13,8
30 - 40	8 785	19,5	5 358	17,2	3 427	24,7
40 - 50	6 678	14,8	4 135	13,3	2 543	18,4
50 - 65	6 806	15,1	4 039	12,9	2 767	20,0
65 und mehr	2 030	4,5	1 409	4,5	621	4,5
zusammen	45 056	100,0	31 203	100,0	13 853	100,0
ohne Angabe	1 554		1 420		134	1,0
Volljährige	35 943	79,8	22 125	70,9	13 818	99,7

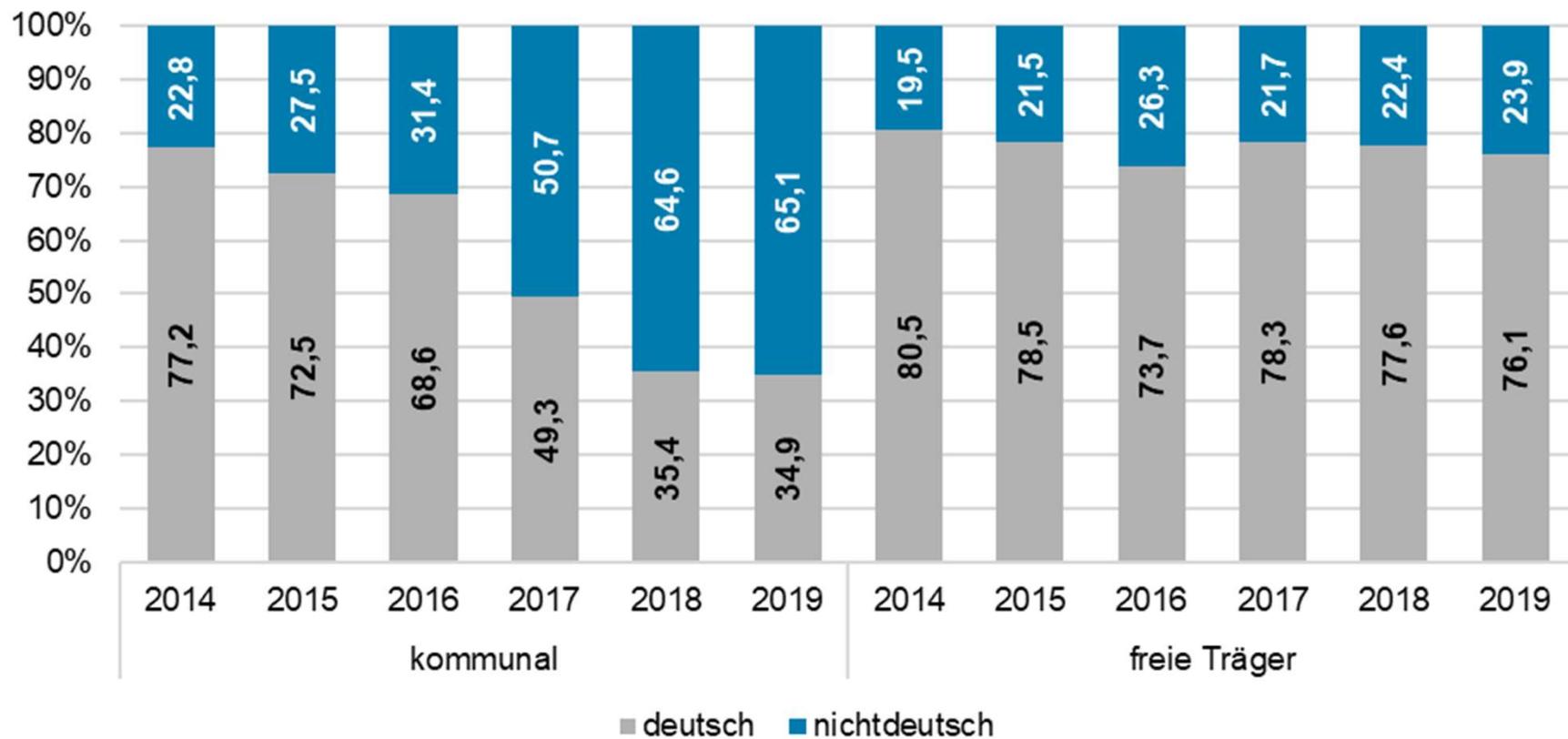
Relative Altersverteilung der erwachsenen Wohnungslosen in NRW zum 30.6.2019 nach Trägerschaft



Volljährige Wohnungslose in NRW am 30.6.2019 nach Staatsangehörigkeit und Träger

Staats- angehörigkeit	Nordrhein-Westfalen		Träger			
			Kommunal		Freie Träger	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	37 497		23 545		13 952	
Deutsch	17 845	50,6	7 607	34,9	10 238	76,1
Nichtdeutsch	17 410	49,4	14 193	65,1	3 217	23,9
zusammen	35 255	100,0	21 800	100,0	13 455	100,0
ohne Angabe	2 242		1 745		497	

Wohnungslose Erwachsene in NRW zum 30.6. 2014 bis 2019 nach Nationalität und Trägerschaft



Wohnungslose Personen je 10 000 Einwohner*) am 30.6.2019 nach Regierungsbezirken sowie Kreisen und Städten

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon untergebracht/ betreut von	
		Kommunen	Freie Träger
Reg.-Bez. Düsseldorf	26	16	11
Reg.-Bez. Köln	34	28	6
Reg.-Bez. Münster	22	16	6
Reg.-Bez. Detmold	24	17	6
Reg.-Bez. Arnsberg	19	11	8
Nordrhein-Westfalen	26	18	8
davon			
kreisfreie Städte	32	19	13
Kreise	22	17	4

*) Bevölkerungsstand zum 31.12.2018

3. Ausblick: bundesweite Wohnungslosenstatistik ab 2022

Ausblick: bundesweite Wohnungslosenstatistik ab 2022

nach dem Wohnungslosenberichterstattungsgesetz (WoBerichtsG)

- zum Stichtag 31. Januar
- mit Auskunftspflicht für die Kommunen und für Berichtsstellen, die von den Kommunen benannt werden
- als Einzeldatenerhebung
- als zentrale Erhebung durch das Statistische Bundesamt

Ausblick: bundesweite Wohnungslosenstatistik ab 2022

ein wesentlicher Definitionsunterschied zur WNB NRW

- Von freien Trägern der Wohnungslosenhilfe betreute Personen, die nicht ordnungsrechtlich oder sozialhilferechtlich untergebracht sind, werden vom Bundesgesetz nicht erfasst.

Ausblick: bundesweite Wohnungslosenstatistik ab 2022

Herausforderungen:

- Berichtskreisaufbau durch das Statistische Bundesamt
- teilweise größerer Erhebungsaufwand durch Einzeldaten, deshalb voraussichtlich auch zwei Erhebungsverfahren
 - IDEV für kleinere Berichtsstellen (online-Datenmaske)
 - estatistik.core für größere Berichtsumfänge (Datenschnittstelle aus Verwaltungsverfahren der Berichtsstellen)



Kontakt

Wolfgang Hüning

Referat 542 (Sondererhebungen und Analysen)

0211 9449-3915

wolfgang.huening@it.nrw.de

www.it.nrw



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!